

Die Atlantische Kristallbibliothek

Im ethnologischen Museum des Council of World Elders werden sie bewahrt und geschützt. Die Rede ist von jenen wertvollen Artefakten aus Kristall, die in Südamerika als die Geschenke der Götter verehrt werden. Auf besondere Art und Weise wird uns die Sammlung nun hier in Europa zugänglich, denn als ein Teil der Prophezeiung verschiedener Stämme in Südamerika ist die Atlantische Kristallbibliothek für uns alle ein wichtiger Hoffnungsträger für die Zukunft des Planeten Erde.

In der Vergangenheit ist der Schatz des Eldorado in die Mythen eingegangen. Man vermutete in Südamerika die versunkene Stadt, die nach der Vorstellung vieler Abenteurer aus purem Gold bestehen sollte. Vielleicht ist das Eldorado ein Schatz, der viel mehr bedeutet als nur materiellen Besitz. Möglicherweise handelt es sich bei dem sagenumwobenen Schatz in Wirklichkeit um eine kristallene Bibliothek, die als Wissensspeicher die Welt von Morgen maßgeblich mitgestalten könnte.

Der Council of World Elders ist eine von Karin Tag gegründete gemeinnützige Organisation, die sich für den Erhalt kultureller Wissenschaften aller Völker der Erde einsetzt.

Aufgrund ihrer Arbeit mit dem Kristallschädel Corazon de Luz begann Karin Tag ihr Mitwirken an dem friedensstiftenden Projekt, in dem es darum ging, das kosmische Wissen über den Planeten Erde und das Universum den Menschen zugänglich zu machen und alte Wissenschaften indigener Völker zu bewahren.

Durch die Gründung des Council of World Elders und dessen Öffentlichkeitsarbeit versucht Karin Tag als 1. Vorsitzende mit namhaften Mitgliedern wie Dr. Masaru Emoto, Galsan Tschinag, Hunbatz Men und weiteren Vertretern indigener Volksgruppen, das Interesse an der Gesundheit des Planeten Erde und an den kosmischen Wahrheiten, welche traditionell vermittelt werden, zu wecken. Das finanzielle Unterstützen vieler Organisationen, die sich für diese Ziele einsetzen, bleibt für den Council of World Elders hierbei selbstverständlich.

In unermüdlicher Fleißarbeit setzt Karin Tag sich auch dafür ein, dass die heiligen Artefakte der ethnologischen Sammlung, unter anderem eben auch die Atlantische Kristallbibliothek, hier in Europa einen würdigen und ehrenvollen Platz einnehmen.



Die heiligen Gegenstände, die bis jetzt nach Europa gefunden haben, wurden aufwendig und liebevoll restauriert und werden in Zeremonien und einem ethnologisch würdevollen Rahmen für die Menschen der neuen Zeit zugänglich gehalten.

Bis jetzt befinden sich drei Kristalltafeln, zwei Drachen, Teile eines kristallinen menschlichen Skelettes, einige Orakelsteine und ein menschliches Kristallherz in der Wiedererweckungsphase der Atlantischen Kristallbibliothek. Nach der Vorstellung der Indianer sollen die Gegenstände in der Lage sein, wichtige Informationen in Form von Frequenzen oder Schwingungen auszusenden, die dazu dienen sollen, den Menschen liebevoll die Weisheiten des Universums zu vermitteln. Ohne das kosmische Wissen zu erhalten, so glauben viele indigene Volksstämme, sei



Die Atlantische Kristallbibliothek

es nicht möglich, in der nun beginnenden Zeit in das entsprechende Bewusstsein zu gelangen, den Planeten Erde zu heilen und in Frieden zu leben. Die Existenz der Kristallbibliothek ist über Generationen geheim gehalten worden und die Schätze der neuen Zeit haben auf diese Weise die Zeit des Vergessens überstanden und sollen nun helfen, wieder für Liebe und Frieden auf dem Planeten Erde zu sorgen. Hierbei ist der Umgang mit den heiligen Objekten nicht religionsgebunden, sondern steht im Zeichen des Friedens im Namen aller Weltreligionen.

Karin Tag unterstützt mit ihrer Arbeit des Council of World Elders völlig uneigennützig die Idee, dass die Vertreter der verschiedensten Volksstämme der Erde ihr Wissen und ihre Weisheit mit den Menschen teilen, und auch die Unstimmigkeiten in den eigenen Stämmen auf diese Weise bereinigt werden können. Sie betrachtet den Umstand, dass die Atlantische Kristallbibliothek nach Europa gefunden hat, als ein großes Friedensangebot an alle menschlichen Völker der Erde. „Mit Liebe und Hingabe werden wir dafür einstehen, dass wir Menschen aufhören uns gegenseitig zu bekriegen. Wenn wir miteinander in Liebe wachsen, dann können wir die Geheimnisse verstehen, die uns mit der Atlantischen Kristallbibliothek hinterlassen worden sind. Wenn wir uns Hand in Hand bemühen, unsere Liebe zu teilen, dann wird es uns möglich sein, das Wunder des Universums wirklich zu verstehen. Ich werde meine ganze Liebe in diese Arbeit geben

und gleichzeitig jene Stämme unterstützen, die den Wandel in Liebe und Frieden mitgestalten wollen.“

Die Atlantische Kristallbibliothek funkelt und strahlt in neuem Glanz und noch weitere wertvolle heilige Objekte sollen sich hinzugesellen. Insgesamt gibt es dreizehn Kristalltafeln und ein komplettes menschliches Skelett. Drei Tafeln sind bereits wieder in Zeremonie zu erleben. Die Sonnentafel, in reinem Gold gefasst, stellt die Verbindung zur Sonne dar. Sie zeigt im Hochrelief Motive, die einen Priester auf seinem Einweihungsweg beschreiben. Die Mondtafel ist in reinem Silber gefasst und trägt die Kraft des Mondes. Eine wunderschöne Hochreliefdarstellung zeigt die Milchstraße und die Mutter des Mondes. Die Erdentafel thront in einem tiefblauen Lapislazuli und zeigt Teile der Nazcalinien im Hochrelief. Sie ist vermutlich der Baustein eines Orakels, das mit den Nazcalinien in energetischer Verbindung steht.

Karin Tag meint dazu: „Viele Geheimnisse werden sich öffnen, wenn wir es schaffen, uns zu verändern. Nur wenn wir in Liebe sind, werden wir die Geschenke des Universums verstehen. Es geht in der neuen Zeit nicht um Besitz oder Macht, es geht ausschließlich darum, wieder eine Menschenfamilie zu werden, die sich liebt und achtet. Viele Menschen interessieren sich derzeit für den Sinn des Seins und die Lebendigkeit des Universums. Nur, weil wir schon in unserem Bewusstsein gewachsen sind, sind uns diese Reliquien geschenkt worden. Dieses Geschenk ist ein Friedensangebot

des Universums und es wird uns glücklich machen, es teilen zu dürfen.

Auch den indigenen Stämmen der Erde eröffnen sich nun neue Perspektiven, weil sie jetzt die Chance haben mit ihrer Sichtweise eines lebendigen Universums oder des Planeten Erde ernst genommen zu werden. Wenn wir jetzt alle Vorbehalte, Vorurteile und Gegensätze untereinander auflösen und uns ganz auf unsere positiven Kräfte konzentrieren, um Verständnis füreinander zu gewinnen und uns als eine Familie des Universums zu fühlen, dann können wir den Frieden schöpfen, für uns und vor allem für unsere Kinder.“

Mit seiner gemeinnützigen, internationalen Arbeit, der ethnologischen Sammlung und der Atlantischen Kristallbibliothek beginnt der Council of World Elders in die Geschichte der Menschheit ein neues Zeitalter zu schreiben. Vielleicht ist dies der Anfang des Neuen Bewusstseins, oder aber auch der universelle Frieden, der aus dem Wissen des Universums in die Geschichte der Menschheit wächst. Möglicherweise wird dies zum nichtmateriellen, aber unbezahlbaren geistigen Eldorado, dem Schatz der Zukunft, werden, nämlich jenem Weltfrieden, von dem wir alle träumen.

Seraphim-Institut
Panoramaweg 27, D-61194 Niddatal
Seraphim-institut@web.de
www.seraphim-institut.de

